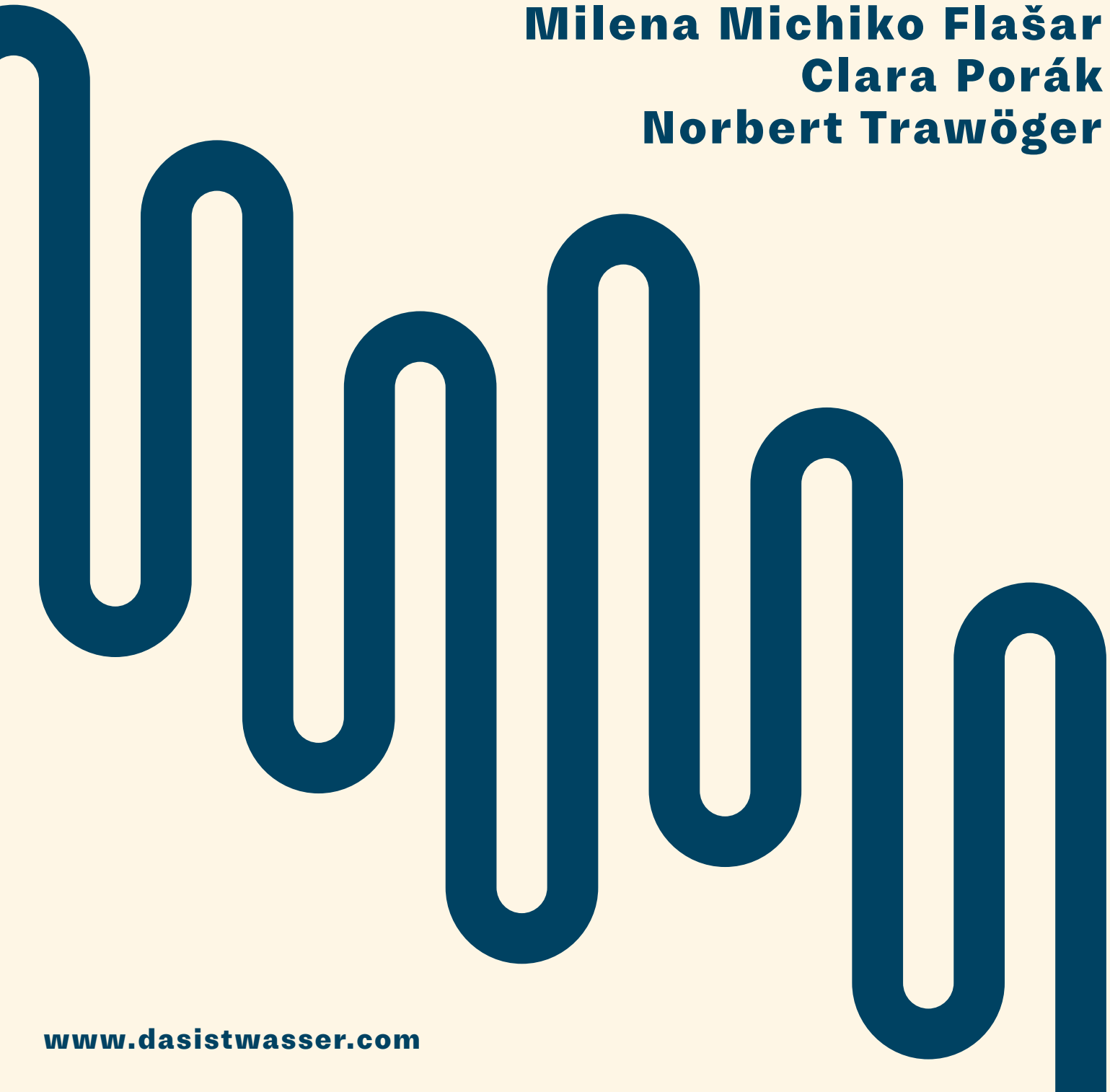
WASSER

HERBST
2025

Milena Michiko Flašar
Clara Porák
Norbert Trawöger



www.dasistwasser.com

WASSER AN DER QUELLE

Die Party zum Launch!

Mittwoch
11. Juni 2025
USUS am Wasser

Neue Donau 1
1210 Wien

ab 18 Uhr
Open Doors

Herzliche Einladung

an alle
Buchhändler:innen,
Journalist:innen,
Blogger:innen und
Wegbegleiter:innen

ab 20 Uhr
WASSER-Präsentation

Wir feiern
den Beginn
von etwas
Neuem!

Anmeldung hier:

Be water, my friend.


Foto © Luiza Puiu

Wasser war von klein auf mein Element. Selten fühle ich mich so geerdet, so bei mir und mit allem eins wie am, im oder auf dem Wasser. Mich fasziniert, wie wandelbar, fluide es ist, mal glasklar, mal undurchdringlich. Es ist für mich wie eine warme Umarmung, aber ich weiß auch um die gewaltige Kraft, die ihm innewohnt.

An Land sind Bücher der Flusslauf, dem ich folge, sie sind mir Ermunterung, Trost und Herausforderung. All das erfüllen die Essays von Milena Michiko Flašar, Clara Porák und Norbert Trawöger, die für das erste Programm von WASSER offen waren und darauf vertraut haben, dass es uns trägt.

Damit etwas tragfähig ist, braucht es eine Überzeugung, eine Vision, und WASSER ist meine: ein unabhängiges Verlagsprojekt, das sich ganz dem Essay widmet und sich mit Leser:innen, Buchhändler:innen, Autor:innen als Gemeinschaft begreift. Die Welt, sie bewegt uns, und sie bewegt mich – und darum will ich wissen, was euch und Ihnen wichtig ist.

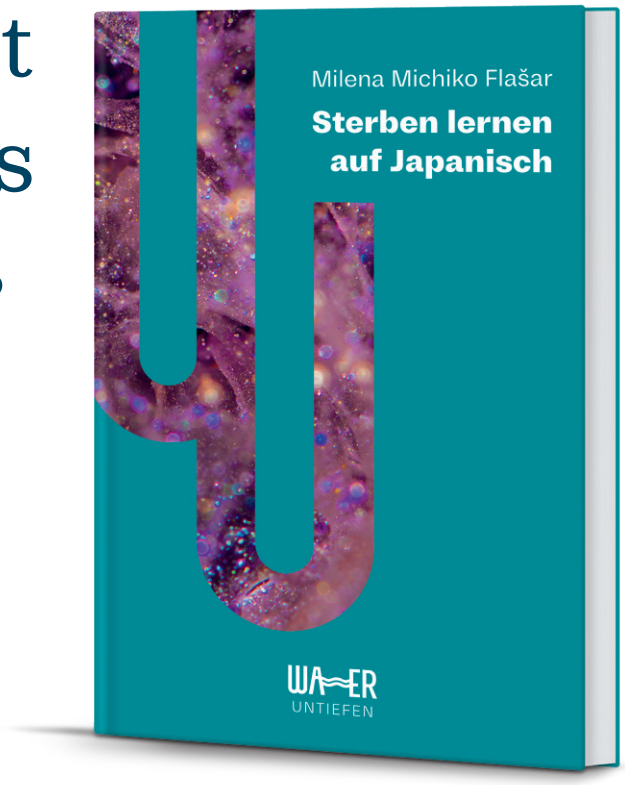
WASSER ist der Wunsch, dass dieser Verlag von einer Idee zu einem Ort der Begegnung wird, zu einem Forum der Verbundenheit, des Ausprobierens und der Auseinandersetzung. Denn wir alle haben eine Stimme, und niemand soll Angst davor haben, sie zu nutzen.

Sie alle, ihr alle, wir alle sind WASSER. Was das genau heißt, erschwimmen wir uns gemeinsam. Ich springe schon mal.

Stefanie Jaksch
Verlegerin

Die Schönheit des Essays

Ein Thema auf persönliche Weise anzugehen und zu durchdringen, ist seit jeher das Anliegen des Essays und macht ihn zu einer Versuchsanordnung für Vielgestaltigkeit, Offenheit und Berührbarkeit. WASSER startet mit drei Reihen, die sich mit Wahrhaftigkeit, Witz und Wagemut den Herausforderungen der Welt stellen.



Ein Widerspruch in sich sind UNTIEFEN, die sowohl seichte, als auch sehr tiefe Gewässer meinen. Ein Januswort, das die überraschenden Stimmungs- und Tonlagenwechsel dieser Reihe einfängt. In „Sterben lernen auf Japanisch“ sucht Milena Michiko Flašar nach Trost für die Zumutungen unserer Vergänglichkeit.





Gletscher bewegen sich unmerklich, stetig und mit immenser Kraft – und dennoch sind die Eismassen höchst verletzlich. Mächtig und fragil sind auch die Texte, die für GLETSCHER entstehen. „alles fühlen“ ist Clara Poráks Plädoyer für die politische Relevanz unserer Emotionen und die Freiheit unserer Körper.

Unebenheiten eines Flussbetts machen selbst ruhige Wasser plötzlich zu ungeahnt mitreißenden Wirbeln. STROMSCHNELLEN sind Texte, die auf der kurzen Strecke für Ermutigung und Zuversicht sorgen. In „Zuckerbutterbrottage. Ein Zuruf“ verführt uns Norbert Trawöger zu energischer Verbundenheit.

Für spezielle Konditionen und Buchpakete fragen Sie Ihre Vertreter:innen.

„Das Leben,
es ist ein Traum,
und der wird stetig
weitergeträumt!
Wie Tautropfen,
die verdunstet sind,
bloß um am nächsten
Morgen erneut in der
Sonne zu glitzern.“

Warum der Tod ihr Schreiben ständig begleitet, wird Milena Michiko Flašar oft gefragt. Im Anflug auf ihre zweite Heimat Japan, hoch über den Wolken, holt diese Frage sie ein. Und sie weicht ihr nicht aus, sondern lässt sich von ihr leiten: Warum sollten wir hadernden Lebenden uns der Vergänglichkeit öffnen? Was ist der unverwechselbare Kern, der von uns bleibt, wenn wir nicht mehr sind?

Bei ihrem Streifzug von Ōsaka nach Kyōto bis Tokio, in aus der Zeit gefallenen Thermalbädern und im Wirbel neonbeleuchteter Partymeilen begegnet Flašar mit Neugier, Ruhe und Offenheit den allgegenwärtigen Vorboten unserer Endlichkeit – und findet dabei vor allem eins: die Lebenslust. Ein eleganter, zarter Essay, ein Lichtstreif in der Dunkelheit.

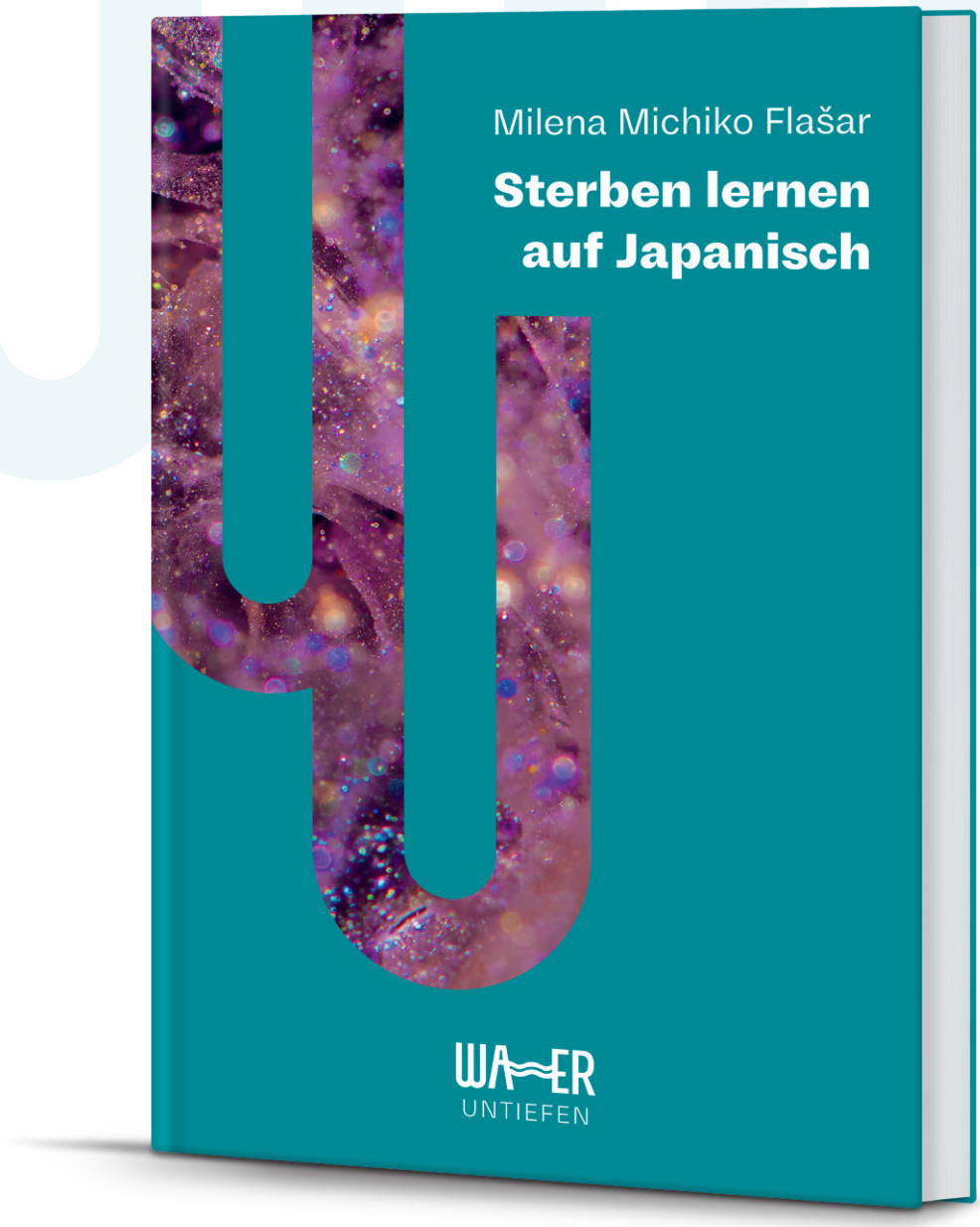


Foto © Luiza Puiu

Milena Michiko Flašar hat in Wien und Berlin Germanistik und Romanistik studiert. Sie ist die Tochter einer japanischen Mutter und eines österreichischen Vaters. Ihr Roman „Ich nannte ihn Krawatte“ wurde über 100.000-mal verkauft, als Theaterstück am Maxim Gorki Theater uraufgeführt und mehrfach ausgezeichnet. Er stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen von ihr die Romane „Herr Katō spielt Familie“ und „Oben Erde. unten Himmel“. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Wien.

≈ Über die Schönheit unserer Existenz und die Endlichkeit aller Dinge

≈ Eine magische Reise durch Japan mit Bestseller-Autorin Milena Michiko Flašar



Milena Michiko Flašar
Sterben lernen auf Japanisch

Klappenbroschur
112 Seiten, 12,5 × 19,5 cm
€ 22,50 (D/AT)
ISBN 978-3-903618-02-2
WG 1118
ET: 6. Oktober 2025

Auch als E-Book erhältlich

„Ich sehe mir meine Traurigkeit an und verstaue sie in meiner Brust, ich hebe meine Scham im Knie auf, ich lege meine Freude auf die Spitze meines Brustbeins.“

Wir geben Gefühlen wenig Raum. Wer fühlt, funktioniert nicht – und das ist in patriarchalen und vom Kapitalismus geprägten Gesellschaften ein No-Go. Alles fühlen zu wollen wie Clara Porák ist radikal und hochpolitisch. Doch wie gelingt das – besonders Frauen, rassifizierten, behinderten, queeren und trans Personen, die oft der Willkür, der Abwertung, Übergriffen und gewaltvollen Strukturen ausgesetzt sind?

In ihrem mutigen Text fordert Clara Porák das Recht auf die Autonomie unserer Körper und auf unsere Gefühle. Sie widersetzt sich der Scham, feiert widerständige Wut, wirft sich der Lust ebenso wie der Angst in die Arme, hinterfragt unser Verständnis von Liebe und Freiheit. Und entwickelt eine Idee von Gemeinschaft, die die Verwundbaren schützt und Kraft aus Fürsorge, Verbundenheit und Verantwortlichkeit schöpft.



Foto © Luiza Puiu

Clara Porák lebt in Wien. Sie arbeitet für „andererseits“, ein preisgekröntes Magazin für Behinderung und Gesellschaft, bei dem Journalist:innen mit und ohne Behinderungen zusammenarbeiten. Als Teil der Geschäftsführung macht sie sich Gedanken für Formatentwicklung und Strategie. Sie hat Bildungswissenschaften, Germanistik und Internationale Entwicklung studiert und als Journalistin für Medien wie SZ, Die Zeit oder den Falter gearbeitet. Als Aktivistin ist sie in der queer-feministischen und Klimagerechtigkeitsbewegung engagiert.

≈ Unsere Körper gehören uns: widerständige Gefühle und ihre politische Relevanz

≈ Ein kluges und bestechendes Plädoyer für gelebte Praxis der Fürsorge



Clara Porák
alles fühlen

Klappenbroschur
208 Seiten , 12,5 × 19,5 cm
€ 24,50 (D/AT)
ISBN 978-3-903618-00-8
WG 1118
ET: 6. Oktober 2025

Auch als E-Book erhältlich

„Die Welt steht nicht mehr lang“, seufzte meine Großmutter oft. Dem halte ich entgegen: „Das macht nichts, sie stand ja noch nie wirklich.“

Leben ist Bewegung. Von allen Bewegungen treibt Norbert Trawöger die zu den Menschen, zum Gemeinsamen hin am meisten. Starre Zustände sind seine Sache nicht, dem Wehklagen über Unmöglichkeiten und Schlaglöcher der Gegenwart stellt er eine leidenschaftliche Mischung aus Ruhe und Forscherdrang entgegen.

Doch wer die Leichtigkeit der Bewegung liebt, braucht starke Wurzeln, ruhige Tage mit Zuckerbutterbrot und viel Musik. Im Zustand des Innehaltens ist Trawöger das unauffällige Wörtchen „zu“ zugefallen, das sich im Nachspüren als überraschend wandlungsfähig erweist. Zuneigung, Zustimmung, Zuhören, Zusage, Zugeständnis, Zufall, Zuhause – Trawöger bewegt sich lustvoll und ermutigend durch allerlei Zu-Stände und begreift die Zumutung des Zutrauens als Vorbotin einer weit offenen Zukunft.



Foto © Kurt Hörbst

Norbert Trawöger, aufgewachsen in Bad Schallerbach, ist spielender, lehrender, schreibender und gestaltender Musiker und war zuletzt künstlerisch für das Bruckner Orchester Linz und die erste oberösterreichische KulturEXPO „Anton Bruckner 2024“ verantwortlich. Im Sommer 2025 wird er Artistic Director des Brucknerhaus Linz. Er lebt in sich ständig verändernden künstlerischen Aggregatzuständen, meldet sich dabei immer wieder unruhig zu Gesellschaft, Kunst und Kultur zu Wort, spielt Flöte und mit seinen Kindern. Bisher erschienen von ihm die Essays „Spiel“ und „Bruckner! Journal einer Leidenschaft“.

≈ Ein ermutigender Zuruf, auf die Welt zuzugehen, uns und ihr viel mehr zuzutrauen

≈ Über das begeisterte Wir als Möglichkeit, aus der Duldungs-starre der Gegenwart auf- und auszubrechen



Norbert Trawöger
Zuckerbutterbrottage
Ein Zuruf

Klappenbroschur
88 Seiten, 12,5 × 19,5 cm
€ 18,50 (D/AT)
ISBN 978-3-903618-04-6
WG 1118
ET: 6. Oktober 2025

Auch als E-Book erhältlich


Foto © Luiza Puiu

WASSER

Gentzgasse 51/4
A - 1180 Wien
T: +43 681 104 960 06
E: post@dasistwasser.com
www.dasistwasser.com

WIR SIND WASSER
Stefanie Jaksch
E: jaksch@dasistwasser.com

Ursula Rinderer
E: rinderer@dasistwasser.com

PRESSE
wolkenlos Agentur
Roxana Höchsmann
Zieglergasse 84/1
A - 1160 Wien
T: +43 664 110 4600
E: roxana@wolkenlos-agentur.at

VERLAGSVERTRETUNG ÖSTERREICH
Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
A - 1170 Wien
T: +43 699 19471237
E: anna.guell@pimk.at

VERLAGSVERTRETUNG DEUTSCHLAND
Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
E: krause@buero-indiebook.de

Rheinland-Pfalz, Saarland,
Baden-Württemberg, Bayern
Michel Theis, c/o büro indiebook
E: theis@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
E: vogel@buero-indiebook.de

AUSLIEFERUNGEN

ÖSTERREICH
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A - 1230 Wien
T: +43 (0) 1 680 14 0
F: +43 (0) 1 688 71 30
Bestellservice: T: + 43 (0) 1 680 14 5
E: bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND
GVA Göttingen GmbH
Postfach 2021
D - 37010 Göttingen
T: +49 551 487177
F: +49 551 41392
E: bestellungen@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

BÜRO INDIEBOOK
T: +49 341 4790577
F: +49 341 5658793
www.buero-indiebook.de

FOLGT UNS AUF

NetGalley VLB-TIX

Stand: 5.5.2025
Änderungen der technischen Daten, Covers, Erscheinungstermine und Preise vorbehalten.
Grafische Konzeption, Coverdesign & Umsetzung: Sheila Ehm
Bildnachweis: Chroma Supply, Creative Market/Eugene_Foto, Shutterstock/luri
Druck: Gugler Medien GmbH
Unsere Vorschau wurde klimapositiv hergestellt und cradle-to-cradle gedruckt.